Rochus Ponn in den Seglerrat des DSV gewählt

Nur alle zwei Jahre findet der Seglertag, die Generalversammlung des Deutschen Segler-Verbands, statt. Am 25. November 2017 war es wieder soweit. Neben dem Präsidium ist auch der Seglerrat neu gewählt geworden. Der „Seglerrat“ ist das höchste Organ des DSV zwischen den Seglertagen – und mit Rochus Ponn ist der ASC nun im Seglerrat vertreten.

16 Mitglieder des Seglerrats wählt der Seglertag, die Delegierten der DSV-Vereine. Dazu gehören qua Amt die Vorsitzenden der 16 Landesseglerverbände. 24 Kandidaten stellten sich beim Seglertag zur Wahl – und ASC-Mitglied Rochus Ponn gehört zu den gewählten. Vorgeschlagen wurde Rochus Ponn vom Bayerischen Segler-Verband, gewissermaßen als Nachfolger von Siegfried Merk vom Diessner SC. Der war 12 Jahre in diesem Gremium – und hatte damit die satzungsmäßige Höchstdauer erreicht. Wie Merk ist auch Rochus Ponn als Schiedsrichter überregional aktiv.

Der 52-jährige Elektro-Ingenieur aus Puchheim segelt seit 35 Jahren, seit 2005 ist er Mitglied im ASC. Drachen und H-Boot sind seine bevorzugten Binnenklassen. Auf den Weltmeeren hat er über 10.000 Seemeilen auf dem Buckel, darunter auch eine Atlantik-Überquerung. Der Inhaber aller DSV-Scheine (bis SHS, Funkscheine UBI, SRC, LRC) hat auch die Trainerlizenz C Breitensport. Daneben ist er Inhaber der Lizenzen für nationale Wettfahrtleiter, nationale Schiedsrichter und Wasserschiedsrichter.
Im DSV will er sich als Seglerrat für die Bereiche Wettsegeln, Ausbildung und Jugend einsetzen. Die genauen Schwerpunkte werden erst mit der Beschickung der Ausschüsse durch den Seglerrat festgelegt. Die Amtszeit beträgt vier Jahre.
vg

Die weiteren Wahlergebnisse fürs DSV-Präsidium und den Seglerrat:
http://www.dsv.org/nachrichten/2017/11/deutscher-seglertag-mona-kueppers-zur-praesidentin-gewaehlt/